



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion



Medienmitteilung

5. Mai 2021

kommunikation@gd.zh.ch
www.zh.ch

Vorabversion: Es gilt eine Sperrfrist bis Mittwoch, 5. Mai 2021, 8.30 Uhr

COVID-19-Impfung: Weitere 50'000 Termine verfügbar – Impfstart in Apotheken

Ab heute stehen für die derzeit zugelassenen Impfgruppen weitere 50'000 Termine für die COVID-19-Impfung zur Verfügung. Neben Impfzentren, Hausarztpraxen und Spitälern wird das Netz von Impfmöglichkeiten im Kanton Zürich neu auch durch 160 Apotheken ergänzt.

Ab heute stehen im Kanton Zürich weitere 50'000 Impftermine in Impfzentren und Apotheken zur Verfügung. Diese sind von Personen aus den bisher zugelassenen Impfgruppen buchbar: Personen ab 50 Jahren (Impfgruppe A, C, H, K, M), Personen mit Vorerkrankungen mit höchstem Risiko (Impfgruppe B), Personen mit chronischen Krankheiten (Impfgruppen D und E), dem Gesundheitspersonal mit Patientenkontakt (Impfgruppen F und G) sowie 16-17-Jährige mit Vorerkrankungen (Impfgruppe O).

Personen ab 50 Jahren haben ein deutlich höheres Risiko als Jüngere für einen schweren Krankheitsverlauf, der eine Hospitalisation notwendig macht. Deshalb hält die Gesundheitsdirektion an der von der Eidgenössischen Kommission für Impffragen (EKIF) empfohlenen altersabsteigenden Impfpriorisierung fest und strebt in den stärker gefährdeten Alterskategorien eine möglichst hohe Immunisierung an. Die restlichen Impfgruppen sowie weitere Termine für Ende Mai und die erste Juni-Hälfte werden demnächst freigeschaltet werden. Die Gesundheitsdirektion wird über die gewohnten Kanäle informieren.

Bisher sind im Kanton Zürich rund 674'000 Personen für eine COVID-19-Impfung registriert. 300'887 haben mindestens eine Impfung erhalten, 129'726 sind bereits vollständig geimpft. Bei Personen ab 75 Jahren beträgt die Impfquote (mindestens einmal geimpft) derzeit 74%, bei Personen im Alter von 65 bis 74 Jahren 58% und bei Personen zwischen 50 und 64 Jahren 21%.

Impfstart in den Apotheken

Ab heute sind auch 160 Apotheken Teil des engmaschigen Netzes von Impfmöglichkeiten im Kanton Zürich und können bei der Terminbuchung als Impfort ausgewählt werden. Damit wird der Zugang zur Impfung für die Zürcher Bevölkerung noch einfacher. Die Standorte der Impfapotheken im Kanton Zürich sind unter <https://impfapotheke.ch/kantone/zurich.html> abrufbar.

Regierungsrätin Natalie Rickli, Vorsteherin der Gesundheitsdirektion: «Dank den Spitälern, den Hausärzten, den Impfzentren und nun auch den 160 Apotheken können wir eine sehr gute geografische Abdeckung des Kantons mit Impfmöglichkeiten sicherstellen. Der Einbezug der Apotheken in die Impfkation ist für uns ein weiteres Mittel, um der Bevölkerung einen noch besseren Zugang zur Impfung zu ermöglichen und eine möglichst hohe Impfquote zu erreichen.»

Dr. Lorenz Schmid, Präsident Apothekerverband Kanton Zürich (AVKZ):

«Ich bin überzeugt, dass wir mit unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Impfen einen wichtigen Beitrag zur Covid-Kampagne leisten werden. Wir erfüllen mit unserer Ausbildung und Erfahrung alle Anforderungen bezüglich Qualität und Sicherheit.»

Impfen von immobilien Patienten

Die Gesundheitsdirektion stellt auch sicher, dass sich immobile Patientinnen und Patienten, die zuhause betreut werden, impfen lassen können. Die Patientinnen und Patienten können von ihren Ärzten angemeldet werden. Die Impfungen der bettlägerigen Personen werden seit der ersten Maiwoche von mobilen Impfequipen ausgeführt.

Wechsel der Verantwortlichkeit für COVID-19-Impfung

Mit der Inbetriebnahme und dem Hochfahren der Impfzentren und der Integration der Apotheken in die Impfkation ist die Aufbauphase für die COVID-19-Impfungen im Kanton Zürich abgeschlossen und wechselt in die Betriebsphase. Mit dem Erreichen dieses Meilensteins wird das Impfprojekt per 10. Mai 2021 in die Linienorganisation der Gesundheitsdirektion überführt. Dr. Peter Indra, Leiter des Geschäftsfeldes Gesundheitsversorgung der Gesundheitsdirektion und designierter Leiter des Amtes für Gesundheit wird die Verantwortung für die COVID-19-Impfungen im Kanton Zürich ab diesem Zeitpunkt übernehmen. Er wird Markus Näf ablösen, der das Projekt als externer Projektleiter seit September 2020 geleitet hat.

Mehr zum Thema

Alle Informationen rund um die COVID-19-Impfung im Kanton Zürich werden laufend unter www.zh.ch/coronaimpfung aktualisiert. Weitere Informationen zum Angebot von Pro Senectute Kanton Zürich finden Sie unter: <https://pszh.ch/coronavirus/impfung-coronavirus/>

Weitere Details zur Anmeldung, zu den Impfgruppen und zum Impfablauf sind unter www.zh.ch/coronaimpfung zu finden. Es wird empfohlen, sich vorgängig über die Impfung zu informieren. Informationen zum Impfstoff sowie Antworten auf Fragen zur Sicherheit, zu Nebenwirkungen und zu Kontraindikationen sind auf der Website des BAG Impfung [Impfung - So schützen wir uns \(bag-coronavirus.ch\)](http://Impfung - So schützen wir uns (bag-coronavirus.ch)) zu finden. Bei medizinischen Fragen zur Impfung kann man sich auch an seine Hausärztin oder seinen Hausarzt sowie das Ärztefon (Telefonnummer 0800 33 66 55) wenden.

Ansprechpersonen für Medien

heute Mittwoch, 5. Mai 2021

- Patrick Borer, Kommunikationsverantwortlicher der Gesundheitsdirektion, Telefon 043 259 52 50 (von 9.30 bis 10.30 Uhr)
- Dr. Lorenz Schmid, Präsident Apothekerverband Kanton Zürich (AVKZ), Telefon 079 923 13 10

Hinweis Medienanlass des AVKZ

Für interessierte Medienschaffende findet am Mittwoch, 5. Mai 2021, 13.30–15.00 Uhr, eine Medieninformation mit Live-Impfungen statt.

Ort: Europaallee Apotheke, Europaallee 11, 8004 Zürich (beim HB). Vor Ort sein werden Dr. med. Bettina Bally, Stv. Kantonsärztin, Gesundheitsdirektion; Prof. Dr. Jan Fehr, Leiter Departement Public & Global Health Universität Zürich; Dr. Lorenz Schmid, Präsident AVKZ; Natalia Blarer, Projektleiterin AVKZ. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.